

sie würden oft kaum genügen. Im Jahre 1895 legten z. B. im Reviere B zu *Erithacus* die beiden Weibchen Nr. 2 und 7, und ich fand von beiden zusammen 8 Eier; das Rothkehlchen war in der betreffenden Abtheilung in 10 Paaren vertreten. Wohin wären denn die übrigen, etwa 30 Eier gelegt worden, da ich sogar 3 vom Kuckuck ganz verschonte *Erithacus*-Nester vorfand und auch die secundären Pfleger gut controlierte!

Von den beiden zu *Ruticilla* legenden Weibchen Nr. 18 und 19 fand ich im Jahre 1894 (Revier B) zusammen 12 Eier und einen jungen Kuckuck. Der Pfleger war da in etwa 16 Paaren angesiedelt; da genügen auch die zweiten Gelege nicht, und ausserdem fand ich einige vom Kuckuck nicht besetzte Nester. Anderwärts legten diese Weibchen bestimmt nicht.

Bei durchwegs 2-tägiger Legeperiode wäre der Mangel an Nestern sehr gross; die Doppelfunde müssten häufig vorkommen, die secundären Pfleger müssten (was Arten anbelangt) viel zahlreicher sein und häufig in Anspruch genommen werden; und doch wissen wir, dass sie bloss eine Ausnahme sind, ja für manche Weibchen gar nicht nachgewiesen wurden.

3. Umgekehrt haben die zu *Lanius collurio* legenden Weibchen bei mir Nester im Überfluss zur Verfügung. So nisteten im Rayon des Weibchens Nr. 32 etwa 26 Dorndreherpaare; und doch fand ich nur 6 Eier des Weibchens, obzwar die Nester fast gar nicht von Buben zu leiden hatten. —

Aus allem ist ersichtlich, dass diese Sache noch nicht vollständig aufgeklärt ist, und dass noch weitere Beobachtungen gemacht werden müssen.*)

Bemerkenswertere Vogelarten des Trentino (Süd-Tirol). 1890—1895.

Von Aug. Bonomi.

Milvus milvus (L.)

Der fleissige Ornithologe, Herr Hauptmann Panzner, berichtet (Mitth. orn. Ver. XVI. 1892, p. 243), dass er ein Paar gesehen, welches auf dem Rochetta-Berge bei Riva genistet hatte.

*) Ich werde mir erlauben, in dieser Zeitschrift nach und nach Ergänzungen zu dem behandelten Gegenstande zu veröffentlichen, wobei verschiedene diesbezügliche Themata (der Urtypus der Kuckuckseier, die Anpassung der Kuckuckseier an die Nester, der Ursprung der mannigfaltigen Färbung der Kuckuckseier, die Schicksale des jungen Kuckucks etc.) besprochen werden sollen.

Falco vespertinus L.

Ich bekam ♂ und ♀ im prächtigen Hochzeitskleide, die am 2. Mai 1891 bei Riva erlegt — und sah zwei ♂, die in der Nähe von Trient am 4. Mai 1892 gefangen worden waren.

Falco peregrinus Tunst.

Von dem für uns ziemlich seltenen Wanderfalken wurden während der letzten sechs Jahre folgende Exemplare erlegt:

Weibchen, 30. April 1890 zu Bleggio in Judicarien.

Männchen, 21. Mai 1893 in Trient.

Weibchen, 19. October 1893 in Vallunga bei Rovereto.

Männchen, 7. Januar 1894 in Predazzo.

Weibchen, 24. April 1895 bei Castello della Pietra.

Pandion haliaëtus (L.)

Seit mehr als 40 Jahren*) sah man bei uns kein einziges Exemplar dieser Art. Am 5. October 1895 erlegte Herr Gabr. v. Lindegg ein prächtiges Männchen am Etschfluss bei Marco, das derselbe dem hiesigen Museum übergab.

Aquila fulva (L.)

In den letzten sechs Jahren gelangten folgende Fälle zu meiner Kenntnis:

Ein Stück vom Monte Baldo, Februar 1891.

Zwei Junge vom Monte S. Martino ober Saone (Judicarien), 10. Juli 1893. In derselben Örtlichkeit wurden den 9. Juli 1889 zwei Stück gefangen.

Männchen von Vervò (Nonsberg), 18. Februar 1894.

Ein Exemplar von den Bergen von Pinzolo, Ende Februar gl. J.

4 Exemplare wurden nach der „Riv. ital. Sc. nat.“ (Siena) im November 1894 auf den den Gardasee umgebenden Bergen erlegt.

Männchen jun. in Valle dei Ronchi ober Ala, am 19. Juli 1895 gefangen.

Männchen auf dem Monte le Pale bei Monclassico (Malè), 28. August 1895.

Ein Stück in Avio, den 10. September gl. Jahres.

Es ist aus dieser Aufzählung ersichtlich, dass der Steinadler seit einigen Jahren bei uns wieder häufiger wird.

*) Auf einer Kahnfahrt auf dem Garda-See zum Ponale-Fall. unfern von Riva, beobachte ich den 5. Mai 1871 längere Zeit einen Fischadler.

Pernis apivorus (L.)

Ein Exemplar wurde den 19. Juni 1893 zu Marano d'Isera gefangen und dem hiesigen Museum geschenkt.

Circus cyaneus (L.)

Ein jüngeres Exemplar wurde am 12. November 1890 auf den Markt nach Rovereto gebracht und für das Museum erworben.

Carine passerina (L.)

Von dieser äusserst seltenen Species sah ich zwei Exemplare, beide in der Nähe von Predazzo (Fleimsthal) gefangen, und zwar das eine am 7. December 1894, das andere am 16. Mai 1895. Beide Stücke stehen im Museum in Trient. Seit ungefähr 30 Jahren gelangten keine Fälle des Vorkommens der Sperlingseule im Trentino zu unserer Kenntnis.

Nyctala tengmalmi (Gm.)

Ich bin in der angenehmen Lage, folgende Fälle anzuführen, wo diese bei uns für selten gehaltene Eule erlegt wurde: Männchen, Terragnolo-Thal (Rovereto), 27. September 1891. Weibchen, Valsugana, 7. November 1892.

Weibchen, Serrada (Rov.), 17. November 1892.

1 Stück aus Terragnolo bekam am 17. November 1892 der hiesige Präparator Refatti.

1 Exemplar aus Serrada, 8. December 1892.

1 jun. Terragnolo, 19. October 1893.

1 ad. Pradelalbi bei Castellano (Rov.), 28. October 1893.

Merops apiaster L.

Wie man mich versicherte, wurden Ende Mai 1892 einige Bienenfresser bei Lavis gesehen und einer davon erlegt.

Coracias garrula L.

Von der für uns seltenen Blauracke wurden erbeutet:

7. Mai 1893 ein Weibchen zu Campo maggiore.

Um dieselbe Zeit ein Stück von Herrn A. Grillo in Rovereto.

27. Mai 1894 bei Rovereto.

24. April 1895 Weibchen zu Castello della Pietra.

Pastor roseus (L.)

Ein schönes Männchen wurde in Vallunga bei Rovereto am 3. Juni 1895 aus einer Gesellschaft von 6—7 Individuen erlegt.

Pica pica (L.)

Ich sah ein am 29. November 1890 in Vallunga gefangenes Männchen und ein zweites im Frühling 1895 beim Präparator Refatti.

Dryocopus martius (L.)

Am 11. November 1891 erhielt ich ein Männchen aus Terragnolo, ein zweites gelangte am 10. October 1895 von Trambileno auf den hiesigen Markt.

Tichodroma muraria (L.)

Der schöne Alpenmauerläufer ist bei uns nicht gerade selten. In den letzten sechs Jahren bekam ich folgende Exemplare:

- 9. November 1890 1 Stück aus der Umgebung Roveretos.
- 4. December 1891 1 Stück aus Arco.
- 27. November 1892 1 Stück aus der Umgebung Roveretos.
- 14. Januar 1894 1 Stück aus der Umgebung Roveretos.
- 8. November 1894 1 Stück aus Terragnolo.

Lanius collurio L.

Am 6. August 1891 sandte mir Herr T. v. Steffanini aus Storö ein ganz weisses Exemplar.

Ampelis garrulus L.

Herr Joh. Franzelin, k. k. Forstverwalter in Cavalese, sandte mir ein Exemplar dieser für uns sehr seltenen Art, welches dort am 11. Februar 1893 erlegt wurde und bemerkte, dass der Seidenschwanz zahlreich erschien und sich durch einige Tage aufhielt.

Acridula irbi Sh. & Dr.

Unter verschiedenen Schwanzmeisen, die am 19. September 1893 um Bleggio in Judicarien gefangen wurden, fand ich ein Exemplar, das ich für *A. irbi* halte. Ich sandte das Stück zur Vergleichung an Herrn Grafen A. Ninni nach Venedig, bekam jedoch keine Antwort und einige Zeit darauf starb derselbe.

Locustella naevia (Bodd.)

Ein schönes Exemplar dieser für uns ziemlich seltenen Species schoss ich den 4. September 1890 bei Cavrasto (Judicarien), von wo ich am 28. September 1895 ein zweites Stück erhielt, das ich dem hiesigen Museum übergab.

Anthus richardi Vieill.

Von diesem seltenen Pieper wurde den 26. October 1892

ein prächtiges Männchen bei Rovereto gefangen und ist dasselbe in unserem Museum aufgestellt.

Galerida arborea (L.)

Am 4. November 1891 wurde in Vallunga ein partieller Albino gefangen.

Alauda brachydactyla Leisl.

Ein zu Lavis am 12. November 1892 gefangenes Weibchen hielt ich durch 6 Monate im Käfige.

Emberiza cirrus L.

Das einzige Exemplar, welches mir in die Hände kam, war ein in der Nähe Roveretos am 20. December 1890 gefangenes Männchen, das nun die hiesige Sammlung ziert.

Emberiza leucocephala Gm.

Ein im Netze bei der Bahnstation Lavis am 22. November 1890 gefangenes Männchen jun. gelangte in unser Museum.

Emberiza pusilla Pall.

Zwei Exemplare dieser seltenen Art wurden bei Rovereto gefangen und zwar eines am 25. October 1894, das andere am 16. October 1895.

Calcarius lapponicus (L.)

Drei Exemplare wurden erbeutet:

20. November 1890 bei Marco.

12. November 1891 bei Valdiriva. (Rov.)

24. October 1892 bei S. Giorgio. (Rov.)

Calcarius nivalis (L.)

Zwei Exemplare, die sich in Gesellschaft anderer befanden, wurden am 23. Februar 1893 an der Leno-Mündung gefangen, Es sind die zwei einzigen, die ich in den letzten 20 Jahren sah.

Sylvia orphaea Temm.

Ein bei Rovereto im halben September 1890 gefangenes Exemplar dieser für uns seltenen Art gelangte in unser Museum.

Turdus torquatus torquatus L.

Unter den vielen einheimischen Alpenringamseln finden sich manchmal auch einige der nordischen Form, die, obwohl hier selten, den Vogelfängern jedoch gut bekannt ist. Das letzte Exemplar, das ich sah, wurde den 31. December 1894 bei Rovereto gefangen.

Turdus musicus L.

Eine vom Neste im Sommer 1889 aufgezogene Singdrossel nahm nach einjähriger Gefangenschaft ein ganz schwarzes Kleid an, so dass sie flüchtig betrachtet, einer Kohlamsel ähnlich sah. — Am 29. October 1894 wurde bei Isera ein isabellfarbiges Stück gefangen und ein gleiches den 19. October bei Rovereto. Beide Vögel stehen im hiesigen Museum.

Monticola saxatilis (L.)

Im Sommer der Jahre 1891, 1892, 1894 fand ich das Steinröthel noch zahlreich zu Bleggio (Judicarien).

Cyanecula cyanecula (Wolf.)

Ich erhielt ein Weibchen aus Lizzanella am 19. April und ein Weibchen aus der Umgebung Roveretos anfangs October 1890, dann ein Männchen mit kleinem weissen Stern aus Sacco am 28. März 1891. Zu dieser Zeit waren die Blaukehlchen ziemlich zahlreich. Die rothsternige Form (*Cyanecula caerulecula* (Pall.)) wurde bei uns noch nicht constatirt.

Fringilla nivalis L.

Der Schneefink soll noch ziemlich zahlreich auf unseren Bergen vorkommen. Mir kamen verschiedentlich Exemplare in die Hände, aber immer im Winter (December, Januar und März).

Passer petronius (L.)

Ich bekam 1 Exemplar dieser für uns seltenen Species aus Vallunga am 12. October 1894. In derselben Localität fieng Herr v. Antonini am 16. October 1895 23 Steinsperlinge aus einem Fluge von mehr als 50 Individuen.

Passer italiae (Vieill.)

Von dieser indigenen Art wurde den 12. Februar 1894 zu Ala ein halb melanistisches Exemplar gefangen.

Fringilla coelebs L.

Im Jahre 1890 erhielt unser Museum 3 Stück, deren zwei albinistisch waren, während das dritte ein isabellfarbiges Kleid trug. Am 27. September 1891 fieng Don J. Salvadori ein Exemplar, das ich für einen Bastard von *F. coelebs* mit *F. montifringilla* halte. Am 7. October 1895 fand ich auf dem hiesigen Markte ein albinistisches Exemplar.

Chrysomitris citrinella (L.)

Diese Art ist seit mehreren Jahren selten geworden. Ein Stück wurde 1890 von Herrn Ambrosi aus Villa Lagarina dem hiesigen Museum geschenkt, ein zweites wurde am 18. October 1892 bei Noriglio, ein drittes zu Bleggio von Abgeordneten Don Salvadori gefangen und Herrn Baron Ciani in Trient verehrt.

Acanthis cannabina (L.)

Se. Hochwürden Herr Garbari zu Trient erhielt 8 aus dem Neste genommene Bluthänflinge. Einer wurde beim ersten Federwechsel ganz weiss und behielt diese Färbung, bis er nach 5 Jahren verendete.

Acanthis flavirostris (L.)

Ein Männchen jun. dieser seltenen Art fand ich unter verschiedenen Erlenzeisigen, die auf den umliegenden Bergen gefangen wurden, am 2. October 1891 auf dem Markte von Rovereto.

Acanthis linaria linaria (L.)

Der nordische Leinzeisig ist für uns fast eine Seltenheit; die letzten wurden im Trentino 1862 und früher 1825 in Menge gesehen. Erst im Jahre 1893 trat er wieder zahlreich auf und wurden im November sehr viele gefangen. Auch im Herbste 1895 war die Art nicht zahlreich, doch wurde sie vom halben October bis 20. December beobachtet. Ich bekam ein Stück am 17. November 1892 und zwei weitere am 2. December 1894.

Pinicola erythrinus (Pall.)

Ein junges Exemplar dieses seltenen Vogels wurde am 17. September 1890 zu Bleggio (Judicarien) gefangen. Ich sah noch ein junges, bei S. Giorgio (Rov.) am 7. October 1892 gefangenes Weibchen. Beide Stücke stehen in unserem Museum.

Tetrao urogallus L.

Diese Art, welche noch vor 15 Jahren fast ausgerottet schien, nimmt in letzterer Zeit wieder an Zahl zu. In meinen beiden letzten Arbeiten*) finden sich die 15 Fälle alle angeführt, welche zu meiner Kenntnis gelangten.

*) Mater. p. l'Avif. Tridentina. — Rovereto, 1891.

Quarta contrib. Avif. Tridentina. — Rovereto, 1895.

Tetrao bonasia betulina (Scop.)

Das Haselhuhn kann schon als Seltenheit bei uns bezeichnet werden. Ich bekam von folgenden Fällen Nachricht:

14. October 1890, Männchen aus St. Michael a. E.

31. October 1892, }
2. November 1892, } 3 Stück aus Val di Ledro.

7. November 1893, Männchen aus Caldes.

Januar 1893 ein Exemplar aus St. Michael a. E.

Coturnix coturnix (L.)

Als besondere Verspätung im Durchzuge bemerke ich, dass eine Wachtel noch am 8. November 1890 bei Alle Porte (Rov.) gefangen wurde.

Oediacnemus oediacnemus (L.)

Ich sah ein zu Valdiriva (Rov.) am 28. October 1892 gefangenes Männchen.

Charadrius morinellus L.

Gegen Ende August 1895 wurde zu Brentonico ein Mornell gefangen. Diese Art ist für uns ziemlich selten.

Haematopus ostrilegus L.

Nach Mittheilung des Veroneser Präparators Dal Nero wurde ein Männchen jun. am 12. April 1890 am Gardasee zu Lazise gefangen.

Ciconia ciconia L.

Ein weisser Storch wurde am 7. Mai 1892 zu Mezzolombardo gefangen, drei weitere nach Bekanntgabe des Dr. R. Ferrari aus Trient in der ersten Septemberhälfte 1894 bei Arco.

Ardea cinerea L.

Ich sah ein zu Nomi am 30. März 1894 gefangenes zweijähriges Männchen und mein Freund, Apotheker Foletto in Pieve di Ledro, bekam ein Stück im Jahre 1895.

Nycticorax nycticorax (L.)

Ein Männchen ad., zu Calliano am 1. Mai 1891 gefangen, erhielt das hiesige Museum.

Scolopax rusticula L.

Im Mai 1892 fand ein Jäger zu Cei bei Rovereto ein Jäger zu Cei bei Rovereto ein Nest mit 4 Jungen. Einzelne Individuen überwintern bei uns fast alljährlich.

Totanus totanus (L.)

Ein Stück dieser für uns seltenen Art wurde mir am 15. Juni 1895 gebracht. Es war ein bei Rovereto erlegtes Weibchen.

Totanus pugnax (L.)

Graf Arrigoni in Padua bekam von Dr. C. Limana ein am 15. Mai 1893 bei Trient erlegtes altes Männchen. Ich sah ein am 4. April 1895 an der Etsch bei Rovereto erlegtes Männchen ohne Federkragen.

Phoenicopterus roseus (Pall.)

Drei Exemplare dieser äusserst seltenen Art wurden zwischen dem 10. und 15. August 1891 am Gardasee bei Pacengo und Desenzano gefangen.

Cygnus cygnus (L.)

Wie P. V. Gredler in den „Mitth. orn. Ver.“ in Wien (1891, Nr. 2) berichtet, wurden am 11. Januar 1891 zu Leifers bei Bozen 2 Singschwäne, ein altes und ein junges Individuum, gefangen. — Am 18. April 1894 wurde ein prächtiges Männchen an der Noce-Mündung bei Mezzolombardo erlegt, das sich dort im Besitze des Herrn F. Devigili befindet.

Fuligula ferina (L.)

Herr Hauptmann Panzner schoss 2 Stück dieser hier seltenen Ente im Winter 1890/91 auf dem Gardasee bei Riva.

Fuligula cristata (Leach.)

Am 22. März 1892 wurden zwei Exemplare bei Rovereto gefangen, worunter sich ein schönes Männchen befand.

Oidemia fusca (L.)

Ich sah ein junges Exemplar, welches Herr Hauptmann Panzner am 22. November 1890 aus einem Fluge von 5 Stück auf dem Gardasee bei Riva erlegt hatte. — Herr Dal Nero in Verona bekam ein am 22. Januar 1891 auf dem Gardasee bei Pacengo erlegtes altes Männchen.

Mergus serrator L.

Ein junges Individuum wurde Ende 1892 auf dem Masenzasee (Vezzano) gefangen. Gleichzeitig erhielt Herr Dal Nero ein Exemplar vom Gardasee.

Mergus albellus L.

Herr Dal Nero bekam ein den 12. April 1892 erlegtes Stück von Pacengo (Gardasee).

Podiceps cristatus (L.)

Ich bekam ein am 25. März 1891 am Etschufer bei Rovereto gefangenes junges Exemplar. Ebendort wurde den 26. November 1894 ein Männchen ad. geschossen.

Podiceps griseigena (Bodd.)

Herr Hauptmann Panzner sah ein Stück im Winter 1891/92 durch 2 Tage auf dem Gardasee bei Riva. Den 28. April 1892 wurde ein Stück im Hochzeitskleide bei Lazise auf dem Gardasee gefangen.

Urinator arcticus (L.)

Einen jungen, bei Trient zu Ende November 1890 gefangenen Polarseetaucher erhielt das dortige Museum. Ein zweites Stück wurde am 6. November 1892 bei Zambana lebend gefangen und für das vorgenannte Museum präpariert.

Urinator glacialis (L.)

Nach Dal Nero wurde ein Weibchen ad. den 30. April 1892 auf dem Gardasee bei Pacengo geschossen.

Rissa tridactyla (L.)

Das Museum in Rovereto bekam ein im März 1893 auf dem Gardasee bei Riva gefangenes Exemplar.

Larus minutus Pall.

Ich sah ein junges auf der Etsch bei Rovereto den 9. November 1893 geschossenes Männchen. Ein zweites Stück entkam.

Larus ridibundus L.

Ich sah folgende Exemplare:

10. November 1890 1 Stück vom Gardasee.

1. Januar 1891 1 jun. vom Gardasee.

6. März 1891 1 Stück ad. von Trient.

Januar 1893 1 Stück vom Gardasee.

Hydrochelidon leucoptera (Schinz.)

Herr Dal Nero in Verona berichtet, ein Männchen ad. dieser bei uns sehr seltenen Art aus Peschiera (Gardasee) am 12. September 1892 erhalten zu haben.

R o v e r e t o, im Januar 1896.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bonomi Augustin

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Vogelarten des Trentino \(Süd-Tirol\).
1890-1895. 183-192](#)